

Am vergangenen Sonntag ging es für die erste Mannschaft nach Höhr-Grenzhausen. Nach einer ansprechenden Leistung mit drei Ersatzspielern in Wallertheim, hoffte man komplett auch in der Töpferstadt mithalten zu können. Wie so oft zuletzt gingen die Doppel jedoch nach hinten los. Einzig Arturo Pastoriza/Dario Stenzhorn konnten Ihren Gegenüber einen Satz abnehmen. Nico Ballbach/Torsten Musshoff und Tobias Weber/Dario Stenzhorn blieben erfolglos. Im vorderen Paarkreuz wusste man bereits im Vorhinein, dass es ganz schwer wird, da die Gegner mit Abwehrspieler Horn (TTR: 1956) und Allrounder Uriel (TTR: 1968) sehr stark einzuschätzen sind. Dennoch gab Coach Fabian Mades Nico mit auf dem Weg: „Mit deiner Spielart kannst du starke Abwehrspieler schlagen!“

Nico versuchte das auch und hielt über weite Strecken gut mit, kam aber nicht über einen Satzgewinn hinaus und musste anerkennend nach vier Sätzen gratulieren. Auch Arturo erwischte einen guten Tag, musste sich aber in den ersten beiden Sätzen knapp beugen. Er gab nicht auf und gewann dem vierten Satz. Letztlich war der Rückstand zu groß und auch dieses Spiel ging mit 1:3 verloren. Für Tobi wurde es schwer, da die Sportfreunde hochklassige Abwehrspieler und Noppenspieler in den eigenen Reihen haben und die Gegner durchaus wissen, wie der oft unbeliebte Gummi zu bespielen ist. Tobi stellte sich nach verlorenen ersten Satz um und versuchte mit Angriffsspiel dagegenzuhalten. Er gewann den zweiten Satz knapp, konnte aber nicht mehr nachlegen. 0:6 Zwischenstand. Es sah so aus, dass es erneut eine Klatsche gibt. Aber Dario konnte dann zu alter Form zurückfinden und gewann sein erstes Saisonspiel in drei Sätzen. Er hatte hier in allen Sätzen das Glück auf seiner Seite, zeigte aber auch eine ansprechende Leistung. Diese lässt für die kommenden Aufgaben hoffen.

Von Joel erhoffte man sich viel nach dem starken Auftritt in Wallertheim. Die Leistung konnte er aber nicht bestätigen und ging nach drei Sätzen niedergeschlagen vom Tisch: „Mit der Leistung habe ich hier nichts zu suchen!“ Anders erging es Torsten. Er besinnt sich weiterhin auf seine Stärken und konnte durch seinen 3:1-Sieg erstmals seit 2015 wieder die 1800-Punkte-Mauer durchbrechen. Man dachte eigentlich, dass es im ersten Durchgang im vorderen Paarkreuz für den TuS von den Spielertypen besser passte. Doch Arturo belehrte eines Besseren und zeigte, dass es im Topspielhagel auch mal clever ist, gegen einen Abwehrspieler einen Schupfball zu spielen, und ging mit 2:0 in Führung. Horn stellte anschließend sein Spiel um und streute immer wieder Angriffsbälle ein. Arturo hielt weiter dagegen und erspielte sich im vierten Satz drei Matchbälle. Allesamt jedoch wehrte Horn entschlossen ab und entschied folglich die letzten beiden Sätze für sich. Auch Nico zeigte gegen Uriel eine ansprechende Partie, spielte aber in den entscheidenden Momenten die gut vorbereiteten Ballwechsel nicht zu Ende (1:3). So stand am Ende wieder eine deutliche Niederlage mit 2:9 trotz einer größtenteils ordentlichen Leistung.